



Rechnungsprüfungsamt

# Jahresbericht

## 2017

*Prüfung – Beratung – Revision – Prävention*

**Drs. Nr. 59/18**

**Kreis Düren**

**Rechnungsprüfungsamt (Hrsg.)**

## **Jahresbericht 2017**

Bismarckstraße 16

52351 Düren, Haus A, Zimmer 192

Tel. 02421 – 22 2260, Fax. 02421 - 22 182258

[www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de)

E-Mail: [amt14@kreis-dueren.de](mailto:amt14@kreis-dueren.de)

---

## Inhalt

Vorwort.....	4
Rechnungsprüfungsamt.....	5
Organe der Rechnungsprüfung.....	6
Dienstrechtliche Einordnung.....	6
Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes.....	7
Haushalt, Produkte- und Stellenplan.....	8
Stellenplan und personelle Besetzung des RPA.....	9
Rechtsentwicklungen und Fortbildung.....	10
Vorprüfung nach der Landeshaushaltsordnung.....	10
Abschlussprüfungen nach den §§ 101, 116 GO NRW.....	11
Prüfung und Testierung nach dem AG SGB XII NRW.....	12
Innenrevision nach dem SGB II.....	13
Verwaltungsprüfungen / Einzelprüfberichte.....	14
Prüfung von Zuwendungen.....	16
Prüfung von Auftragsvergaben.....	17
Prüfung der Zahlungsabwicklung.....	19
Betätigungsprüfung.....	19
Korruptionsprävention.....	20
Prüfungsdurchführung und Bearbeitungsdauern.....	20
Einrichtung einer Innenrevision.....	21
Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses.....	21
Sitzungen des Kreistags.....	21
Die Öffentlichkeit der Rechnungsprüfung.....	22
Ausblick auf das Jahr 2018.....	23
Alphabetisches Verzeichnis der Prüfungen ab 2006.....	25

## Vorwort

Hiermit legt das Rechnungsprüfungsamt *erstmals* einen besonderen Jahresbericht für das Jahr 2017 für die Mitglieder des Kreistags vor.

Nach derzeitigem Prüfverfahren werden dem Kreistag (nur noch) die Prüfberichte über die Jahresabschlüsse und Gesamtabchlüsse vorgelegt. Diese werden nach den Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss dem Kreistag zur weiteren Beschlussfassung übersandt.

Mit Einführung des *Einzelberichtsverfahrens* im Jahre 2013 wurde von den bis dahin erstellten (großen) Jahresprüfberichten oder Verwaltungsprüfberichten Abstand genommen. Seitdem dokumentiert das Rechnungsprüfungsamt seine Einzelprüfungen, seine Prüfergebnisse in der Innenrevision nach dem SGB II sowie seine Testierungen nach dem AG SGB XII NRW in *Einzelberichten*, die im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt und beraten werden (Drs. Nr. 289/12).

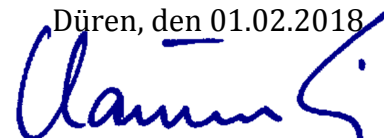
Die Inhalte dieser Einzelprüfberichte gelangen jedoch *nicht* mehr in die formale Kenntnisnahme des Kreistags, wenngleich sie als Sitzungsdokumente (mit Drs. Nr.) allen Mitgliedern des Kreistags zugänglich sind.

Das Rechnungsprüfungsamt möchte daher, beginnend mit dem Jahr 2017, den Kreistag *nachrichtlich* über seine Prüfungstätigkeit sowie die einzelnen Prüffelder informieren. So ist gewährleistet, dass der Kreistag über die Arbeit des ihm unterstellten Rechnungsprüfungsamtes informiert ist und eine Übersicht über die geprüften Themenfelder (des jeweils abgelaufenen Jahres) erhält.

Damit möchte das Rechnungsprüfungsamt zu einer besseren Unterrichtung des Kreistags, aber auch zu einer größeren Transparenz des Prüfungsgeschäfts beitragen.

Dieser Jahresbericht ist öffentlich. Darüber hinaus werden sämtliche Einzelprüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes nach einem Beschluss des Kreistags vom 24.06.2015 *nach* ihrer Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss im Internet auf der Webseite des Kreises Düren veröffentlicht.

Düren, den 01.02.2018



(Guido Kämmerling)

Leiter der örtlichen Rechnungsprüfung

## Rechnungsprüfungsamt

Das Rechnungsprüfungsamt ist die örtliche Rechnungsprüfung des Kreises Düren. Es ist dem Kreistag unmittelbar unterstellt, ihm gegenüber verantwortlich und in seiner fachlichen Tätigkeit weisungsfrei (§ 104 GO NRW). Bei der Beurteilung von Prüfsachverhalten ist es nur dem geltenden Recht unterworfen (§ 2 Abs. 4 RPO).

Die Einrichtung kommunaler Rechnungsprüfungsämter ist durch die Gemeindeordnung und die Kreisordnung institutionell abgesichert (§§ 53 KrO NRW, 101 ff. GO NRW).



Als unabhängige, dem Kreistag unterstellte und nur dem Gesetz gegenüber verantwortliche Institution ist die Rechnungsprüfung ein Garant für eine neutrale und von verwaltungsbezogenen oder politischen Vorstellungen losgelöste Prüfung.

Hierbei unterstützt das Rechnungsprüfungsamt die **Kontroll- und Überwachungsfunktion** des Kreistags (vgl. § 26 Abs. 2 KrO NRW).

Die Bandbreite der Prüfungen umfasst nicht nur die in § 101 Abs. 1 GO NRW normierten Bereiche, sondern auch eine umfassende Prüfzuständigkeit im Bereich der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Effizienz der Verwaltung sowie präventiver Aufgaben z.B. als Prüfeinrichtung nach dem KorruptionsbG NRW<sup>1</sup>. Die Rolle und die Aufgaben der Rechnungsprüfung haben sich darüber hinaus im Zuge der Neuen Steuerungsmodelle (NSM) sowie der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) signifikant erweitert.

<sup>1</sup> *Kämmerling*: Aufgabenfelder und Grenzen kommunaler Rechnungsprüfung, in: Der Landkreis, 2011, S. 352 ff.

*Kämmerling*: Kommunale Rechnungsprüfung in NRW - mehr als nur eine Finanzkontrolle, in: der gemeindehaushalt, 2009, S. 8 ff.

## Organe der Rechnungsprüfung

Organe der kommunalen Rechnungsprüfung sind i.w.S. der Kreistag (im Rahmen seiner Kontrollfunktion<sup>2</sup>) und der Rechnungsprüfungsausschuss. Die örtliche Rechnungsprüfung ist wiederum *Hilfsorgan* des Kreistags<sup>3</sup>.

Ausschuss und RPA unterstützen den Kreistag bei der Wahrnehmung seiner Überwachungsfunktion nach § 26 Abs. 2 KrO NRW.

## Dienstrechtliche Einordnung

Mit den besonderen Regeln über die unmittelbare Unterstellung unter den Kreistag sowie die fachliche Weisungsfreiheit sind weitere Konsequenzen verbunden. Die zutreffenden dienstrechtlichen Organfunktionen lauten wie folgt:

<i>Funktion</i>	<i>Institution</i>	<i>Rechtsnorm</i>
<b>Dienstherr</b>	Kreis Düren	§ 2 BeamtStG
<b>Oberste Dienstbehörde</b>	Kreistag	§ 2 LBG NRW
<b>Dienstvorgesetzter</b>	Landrat	§§ 49 KrO, 2 LBG NRW

Nach § 2 Abs. 4 LBG NRW trifft der Dienstvorgesetzte die beamtenrechtlichen Entscheidungen über die *persönlichen* Angelegenheiten der ihm nachgeordneten Beamten, soweit nicht nach Gesetz oder Verordnung eine andere Stelle zuständig ist; er kann sich dabei nach Maßgabe der für seine Behörde geltenden Geschäftsordnung vertreten lassen.

Die direkte Unterstellung des RPA unter den Kreistag stellt heraus, dass in fachlicher Hinsicht zwischen RPA und Kreistag keine zwischengeschaltete Kontroll-, Prüf- bzw. Vorgesetzteninstanz installiert ist.

Übertragen auf Nordrhein-Westfalen bedeutet dies, dass der **Kreistag** als Gesamtorgan "Vorgesetzter" des RPA bzw. des RPA-Leiters ist (*nicht* auch der Rechnungsprüfungsausschuss)<sup>4</sup>.

<sup>2</sup> Der Kreistag überwacht die Durchführung seiner Beschlüsse und den Ablauf der Verwaltungsangelegenheiten (§ 26 Abs. 2 KrO NRW). Gleichzeitig erteilt er Entlastung für die Haushaltsführung (§§ 53 KrO NRW, 96 GO NRW). Zur *Kontrollfunktion* (des Rates) im Rahmen der Rechnungsprüfung vgl. auch OVG Rheinland-Pfalz, U. v. 4.10.2013, 10 A 10631/13

<sup>3</sup> *Oebbecke/Desens*: Die Rechtsstellung der Leitungen der örtlichen Rechnungsprüfung in Nordrhein-Westfalen, Kap. 2.4.2.2.1

<sup>4</sup> *Oebbecke/Desens*: Die Rechtsstellung der Leitungen der örtlichen Rechnungsprüfung in Nordrhein-Westfalen, Kap. 2.2

---

## Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt vollzieht mannigfaltige Aufgaben der Prüfung, Kontrolle, Überwachung, Revision, Prävention und Beratung. Damit unterstützt es die Überwachungsfunktion des Kreistags und tritt als „Hilfsorgan des Kreistags“ selbständig neben die Institution des Rechnungsprüfungsausschusses.

Zu seinen gesetzlichen **Pflichtaufgaben** zählen nach § 103 Abs. 1 GO NRW:

- die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises,
- die Prüfung der Jahresabschlüsse der Sondervermögen,
- die Prüfung des Gesamtabschlusses,
- die laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
- die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung des Kreises und seiner Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen,
- bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung,
- die Prüfung der Finanzvorfälle gemäß § 100 Abs. 4 LHO,
- die Prüfung von Vergaben.

Weitere **Pflichtaufgaben** sind normiert im :

- Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
- Ausführungsgesetz NRW zum SGB XII (AG SGB XII)
- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW

Der Kreistag hat dem Rechnungsprüfungsamt darüber hinaus gemäß § 103 Abs. 2 GO NRW u.a. nachstehende Prüfaufgaben übertragen:

- die Prüfung der Verwaltung auf Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Effizienz,
- die Prüfung der Betätigung des Kreises als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften,
- die Prüfung der Kassen-, Buch- und Betriebsführung, die sich der Kreis bei einer Beteiligung [...] oder sonst vorbehalten hat,
- die befristete Prüfung von Kassen- bzw. Buchungsanordnungen vor ihrer Zuleitung an die Kasse,
- die Aufgaben der Innenrevision gemäß § 49 SGB II,
- die Korruptionsprävention,
- die gutachtliche Äußerung in finanz-, betriebswirtschaftlichen oder vergaberechtlichen Angelegenheiten.

Der Kreistag kann dem RPA nach den §§ 26, 53 KrO NRW und § 103 Abs. 2 GO NRW weitere **Aufgaben** übertragen<sup>5</sup>. Nach h.M. umfasst dies auch konkrete Prüfaufträge in Einzelfällen<sup>6</sup>. Die Befugnis kann der Kreistag aber *nicht* auf einen Ausschuss oder den Landrat übertragen<sup>7</sup>.

Der Landrat kann dem RPA nach den §§ 53 KrO NRW, 103 Abs. 3 GO NRW für einzelne Angelegenheiten konkrete **Prüfaufträge** erteilen, jedoch keine Aufgaben übertragen<sup>8</sup>.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kann dem RPA weder Aufgaben übertragen, noch Prüfaufträge erteilen<sup>9</sup>.

## Haushalt, Produkte- und Stellenplan

Nach § 4 GemHVO sind die Teilpläne des Haushaltsplans produktorientiert.

Das Rechnungsprüfungsamt bewirtschaftet ausschließlich das Produkt

**01** Innere Verwaltung

**111** Verwaltungssicherung und Service

**05** Durchführung der Rechnungsprüfung

### Haushaltsvolumen 2017 (Ansätze):

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.501 €</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>624.210 €</b>

Einnahmen erzielt das RPA nur bei externen Prüfungen auf Grundlage vertraglicher oder sonstiger Regelungen (z.B. beim ZEW Abfallverband). Im Jahre 2017 wurden keine externen Prüfungen durchgeführt.

<sup>5</sup> Dies hat der Kreistag in der *Rechnungsprüfungsordnung* (RPO) vorgenommen.

<sup>6</sup> *Oebbecke/Desens*: Die Rechtsstellung der Leitungen der örtlichen Rechnungsprüfung in Nordrhein-Westfalen, S. 17 m.w.N.

<sup>7</sup> *Held/Winkel u.a.*: Kommunalverfassungsrecht NRW, zu § 103 GO, Erl. 3.2

<sup>8</sup> Diese müssen *innerhalb seines Amtsbereiches* liegen (§ 103 Abs. 3 GO). Der Landrat hat bei Erteilung von Prüfaufträgen sowohl die *Weisungsfreiheit* der Rechnungsprüfung als auch die vorrangigen *Pflichtaufgaben* und die vorhandenen *Personalkapazitäten* zu berücksichtigen (*Oebbecke*: a.a.O., S. 18 ff.)

<sup>9</sup> Die insoweit anderslautende Vorschrift des § 5 Abs. 2 RPO dürfte daher sowohl angesichts fehlender gesetzlicher Regelung als auch bestätigender Rechtsmeinung als gegenstandslos zu betrachten sein.



## Stellenplan und personelle Besetzung des RPA

Im **Stellenplan** sind folgende Planstellen für Beamte und Beschäftigte des Rechnungsprüfungsamtes vorgesehen:

Beamte	2017	Beschäftigte	2017
<b>A 15</b>	1,0	<b>EG 11</b>	0,5
<b>A 12</b>	2,0	<b>EG 10</b>	1,0
<b>A 11</b>	1,0 (2 x 0,5)	<b>EG 6 (7)</b>	0,5

Im Jahre 2017 waren folgende Bedienstete im Rechnungsprüfungsamt tätig:

<b>Guido Kämmerling</b>	<b>Leitung</b>
<b>Herbert Breuer</b>	Stellv. Leitung Verwaltungsprüfung, Prüfung SGB II
<b>Konrad Schöller</b>	NKF-Prüfung Verwaltungsprüfung
<b>Gabi Agethen</b>	Technische Prüfung Vergabeprüfung
<b>Margret Beißel-Bertram</b>	Vergabeprüfung Verwaltungsprüfung
<b>Annette Wirtz</b>	Prüfung SGB II, SGB XII Verwaltungsprüfung
<b>Verena Cranen</b>	Zuwendungsprüfung Verwaltungsprüfung
<b>Ute Steven</b>	Vorzimmer Assistenz

## Rechtsentwicklungen und Fortbildung

Das breitgefächerte Aufgabenspektrum des Rechnungsprüfungsamtes erfordert ständige Fortbildung und Aktualisierung des vorhandenen Fachwissens. Dies betrifft sämtliche Prüfungsbereiche, insbesondere des **Haushalts-, Kommunal- oder Sozialrechts** sowie aller speziellen Prüfbereiche, die im Rahmen der Allgemeinen Verwaltungsprüfung tangiert werden.

Jedes neue Prüfgebiet erfordert von den Prüferinnen und Prüfern eine Einarbeitung in den Fachbereich, die gesetzlichen Regelungen, die ministeriellen Vorgaben oder der hierzu ergangenen Rechtsprechung. Dies erfordert eine ständige Bereitschaft zum Lernen, zum Annehmen von Neuem und zur fachlichen **Fortbildung**.

Auch im Vergaberecht ist eine ständige Fort- und Weiterentwicklung, verbunden mit regelmäßigen Gesetzesänderungen, festzustellen. Insbesondere das **Vergaberechtsmodernisierungsgesetz** (VergRModG) vom 17. Februar 2016 und folgende Rechtsänderungen erforderten auch im Jahre 2017 eine stetige Weiterbildung der Prüferinnen und Prüfer, um den Anforderungen an eine rechtssichere Prüfungsbeurteilung gerecht werden zu können.

## Vorprüfung nach der Landeshaushaltsordnung

Nach § 103 Abs. 1 Nr. 7 GO NRW hat das Rechnungsprüfungsamt Finanzvorfälle nach § 100 Abs. 4 LHO vorzuprüfen.

Dies ist eine Vorprüfung im Auftrag des Landesrechnungshofs NRW, zu der jährlich entsprechende Prüfungen durchgeführt werden.

Im Jahre 2017 wurden folgend Themen geprüft:

<b>Vorprüfung Landeshaushalt Nach § 103 GO i.V.m. 100 LHO</b>
<b>Jagdabgaben</b>
<b>Jugendarbeitsschutzgesetz</b> (Gesundheitliche Betreuung arbeitender Jugendlicher)

## Abschlussprüfungen nach den §§ 101, 116 GO NRW

Das Rechnungsprüfungsamt hat den gesetzlichen Prüf- und Berichtspflichten in der Abschlussprüfung nachzukommen. Dazu zählen:

- Prüfung des **Jahresabschlusses**
- Prüfung des **Gesamtabchlusses**

Der Prüfung der Jahresabschlüsse und Gesamtabchlüsse liegen jeweils die von der Verwaltung (dem Kämmerer und dem Landrat) aufgestellten Entwürfe der Jahres- und Gesamtabchlüsse zu Grunde. Diese sind nach Maßgabe der §§ 101 und 116 GO NRW zu prüfen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen (§ 95 GO NRW).

Der Jahresabschluss ist nach § 101 GO NRW dahingehend zu prüfen, ob er ein den *tatsächlichen Verhältnissen* entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Der *Lagebericht* ist dahingehend zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises vermittelt. Dabei ist auch darauf einzugehen, ob die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Kreises zutreffend dargestellt sind.

Im Rahmen dieser Prüfungen erfolgt auch die Prüfung der Finanzbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung.

Im Jahre 2017 wurden folgende Prüfberichte fertiggestellt:

Prüfbericht	Drs. Nr.	Rechnungsprüfungsausschuss
Jahresabschluss 2015	222/17	19.12.2017
Jahresabschluss 2016	372/17	N.N.

Der Kreis hat außerdem nach § 116 GO NRW jährlich einen **Gesamtabschluss** aufzustellen. Darin hat er seinen Jahresabschluss nach § 95 GO NRW und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren<sup>10</sup>.

Im Jahre 2017 wurde folgender Prüfbericht fertiggestellt:

Prüfbericht	Drs. Nr.	Rechnungsprüfungsausschuss
Gesamtabschluss 2015	352/17	N.N.

### Prüfung und Testierung nach dem AG SGB XII NRW

Die Erstattung nach § 46a Absatz 1 SGB XII durch den Bund wird vom Land nach Maßgabe von § 46a Absatz 2 bis 5 SGB XII an die für die Ausführung des Vierten Kapitel SGB XII zuständigen Träger weitergeleitet.

Die Träger gewährleisten, dass ihre Ausgaben begründet und belegt sind und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprechen.

Sie bestätigen dieses zusammen mit dem Nachweis ihrer Ausgaben. Dem Jahresnachweis ist daneben auch ein **Testat der örtlichen Rechnungsprüfung** beizufügen (§ 7 Abs. 2 AG SGB XII NRW).

Prüfbericht	Drs. Nr.	Amt	Rechnungsprüfungsausschuss
Prüfung und Testat nach dem AG SGB XII NRW für 2016	103/17	50	19.12.2017

---

<sup>10</sup> Gilt nicht für Aufgabenbereiche von *untergeordneter* Bedeutung.

## Innenrevision nach dem SGB II

Der Kreis Düren ist Optionskommune nach dem SGB II und daher nach Maßgabe des § 6b SGB II für die entsprechenden Leistungsgewährungen zuständig.

Organisatorisch wurde hierzu die job-com (Amt 56) eingerichtet.

Die nach § 49 Abs. 2 SGB II einzurichtende *Innenrevision* wurde durch Beschluss des Kreistags nach § 103 Abs. 2 GO dem Rechnungsprüfungsamt übertragen.

Dieses hat zu prüfen, ob die Leistungen nach dem SGB II unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich gewährt wurden.

Das RPA prüft die Schlussrechnung der vom Bund getragenen Aufwendungen (§ 6b Abs. 2 Satz 1 SGB II).

In diesem Rahmen testiert das RPA neben der Bestätigung der Verwaltungs- und Kontrolleinheit die Ordnungsmäßigkeit der dem BMAS übermittelten Schlussrechnung.

<b>Prüfbericht</b>	<b>Drs. Nr.</b>	<b>Amt</b>	<b>Rechnungsprüfungs- ausschuss</b>
<b>Innenrevision SGB II Prüfbericht für das Jahr 2016</b>	<b>121/17</b>	56	19.12.2017

---

## Verwaltungsprüfungen / Einzelprüfberichte

Neben der Prüfung des Jahresabschlusses (einschließlich Bestätigungsvermerk und Entlastungsverfahren) prüft das RPA mit alternierenden Prüfungsschwerpunkten *allgemeine Verwaltungsbereiche* und erstellt hierüber Einzelberichte (früher: Verwaltungsprüfberichte), die dem Rechnungsprüfungsausschuss zugeleitet und dort beraten werden<sup>11</sup>.

Diese Prüfausrichtung gewährleistet, dass das RPA nicht nur rechnungslegungsbezogene, sondern umfassende und qualitativ aussagefähige Prüfungen verschiedener Verwaltungsbereiche durchführen kann, die sowohl den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit als auch den vom Kreistag übertragenen Prüfungsaspekten nachhaltig Rechnung tragen können.

Die Verwaltungsprüfung dokumentiert im Wesentlichen eine Rechtsprüfung und umfasst verschiedene Prüfbereiche aus der *allgemeinen* Verwaltung. Sie tritt neben die haushalts- und rechnungslegungsbezogene Prüfung des Jahresabschlusses.

Gerade die Prüfung der Verwaltung auf *Zweckmäßigkeit* und *Wirtschaftlichkeit* erlaubt dem Kreistag über den Prüfungsbericht einen umfassenden Einblick in die gesamte Verwaltung<sup>12</sup>.

Die allgemeine Verwaltungsprüfung ist zwar *Teil der Jahresabschlussprüfung*, ist hierbei aber losgelöst von den zeitlichen Bindungen des (abgelaufenen) Haushaltsjahres. Damit können auch aktuelle Entwicklungen aufgegriffen werden.

Die durchgeführten Verwaltungsprüfungen fließen gleichwohl in die Gesamtbeurteilung zum jeweiligen Jahresabschluss mit ein, soweit sie sich haushaltsmäßig hierauf beziehen.

---

<sup>11</sup> für das Hj. 2013 vgl. Mitteilung Drs. Nr. 57/14

<sup>12</sup> *Held/Winkel u.a.*: Kommunalverfassungsrecht NRW, zu § 103 GO NRW, Erl. 3.3  
GPA NRW, Kommentar Gemeindehaushaltsrecht, zu § 103 GO (NKF), Erl. 3.3

Im Jahre 2017 wurden folgende Prüfberichte der Allgemeinen Verwaltungsprüfung fertiggestellt:

<b>Prüfbericht</b>	<b>Drs. Nr.</b>	<b>Amt</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>
<b>Zahlbarmachung von Leistungen nach SGB II, XII, Asyl</b>	<b>64/17</b>	50, 51 56	19.12.2017
<b>Leistungen nach BAFöG</b>	<b>65/17</b>	50	19.12.2017
<b>Prüfung und Testat nach dem AG SGB XII NRW</b>	<b>103/17</b>	50	19.12.2017
<b>Verkehrsordnungswidrigkeiten</b>	<b>112/17</b>	36	19.12.2017
<b>Innenrevision SGB II Prüfbericht für das Jahr 2016</b>	<b>121/17</b>	56	19.12.2017
<b>Bevölkerungsschutz</b>	<b>192/17</b>	38	19.12.2017
<b>Erhebung Kreisumlage</b>	<b>219/17</b>	20	19.12.2017
<b>Pflegeversicherungsgesetz</b>	<b>275/17</b>	36	19.12.2017
<b>Prüfung Zahlungsabwicklung</b>	<b>276/17</b>	20	19.12.2017
<b>Prüfung Telefoniewesen</b>	<b>313/17</b>	10	19.12.2017
<b>Pflegekinder, Adoptionsvermittlung</b>	<b>314/17</b>	51	19.12.2017
<b>Bürgschaften</b>	<b>363/17</b>	20	19.12.2017
<b>Lagefeldpunktfeld, Vermessung</b>	<b>377/17</b>	62	19.12.2017
<b>Zeitvertragsarbeiten</b>	<b>379/17</b>	18	19.12.2017
<b>Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	<b>384/17</b>	50	19.12.2017
<b>Rückforderung Fördergelder</b>	<b>392/17</b>	alle	19.12.2017
<b>Rechnungsprüfung und Revision</b>	<b>388/17</b>	IR	19.12.2017

Diese Prüfberichte werden im Rechnungsprüfungsausschuss beraten und erörtert. Sie werden *nicht* dem Kreistag zur Beratung zugeleitet. Gleichwohl erhalten alle Kreistagsmitglieder sämtliche Drucksachen Nummern (elektronisch oder in Papierform) mit der Möglichkeit zur Kenntnisnahme und Befassung. Gleichzeitig werden alle Prüfberichte nach ihrer Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss im Internet auf der Webseite des Kreises Düren veröffentlicht.

## Prüfung von Zuwendungen

Die Prüfung von Zuwendungen ist ein weiteres Aufgabenfeld der Rechnungsprüfung, aber *keine* gesetzliche Pflichtaufgabe. Gleichwohl befasst sich das RPA regelmäßig mit zuwendungsrechtlichen Aspekten und hat hierüber bereits mehrfach berichtet<sup>13</sup>.

Im Jahre 2017 wurden folgende Zuwendungsmaßnahmen geprüft oder (zu Sachfragen oder im Rahmen der Beratung) prüfungsseitig begleitet:

<b>Maßnahme</b>	<b>Amt</b>	<b>Fördersumme</b>
<b>NRWeltoffen</b>	40	140.000 €
<b>Wohnberatungsstelle</b>	51	80.520 €
<b>Jugend stärken im Quartier</b>	51	648.370 €
<b>KITA-Einstieg "Brücken bauen in frühe Bildung"</b>	51	430.201 €

Nachfolgende Zuwendungsbescheide wurden 2017 von Ämtern übersandt, wobei eine Prüfung erst zum Abschluss der Maßnahme durchgeführt wird bzw. eine Beteiligung des RPA nicht vorgesehen ist:

<b>Maßnahme</b>	<b>Amt</b>	<b>Fördersumme</b>
<b>Wohnberatungsstelle</b>	51	80.520 €
<b>Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte im Kreis Düren</b>	40	201.344 €
<b>Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen</b>	GB	9.452 €
<b>Kommunale Integrationszentren</b>	40	330.694 € & 111.300 €
<b>PTJ-Klimaschutzförderung, LED-Beleuchtung</b> <small>Haus B</small>	18	66.491 €

Im Rahmen des **Kommunalinvestitionsgesetzes** (KInvFG und KInvFöG NRW) wurden dem Kreis Düren Mittel in Höhe von 3.299.331,32 € bereitgestellt. Das RPA hat die zweckentsprechende Verwendung der Mittel zu bescheinigen.

In diesem Rahmen befasste sich das RPA im Jahre 2017 mit den Maßnahmen:

- Fensteraustausch Berufskolleg Technik Düren, 2.BA
- Brandschutz am KH Jülich, Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
- Fensteraustausch Berufskolleg Technik, 3. BA
- Energetische Sanierung Gebäude Jugendzeltplatz, Hürtgenwald

<sup>13</sup> vgl. Jahresprüfbericht 2006, Drs. Nr. 287/07, S. 42, Rundschreiben an alle OE vom 15.10.2007, Jahresprüfbericht 2007, Drs. Nr. 322/08, S. 150, Rundschreiben an alle OE vom 24.01.2008, Rundschreiben an alle OE vom 08.06.2010, Verwaltungsprüfbericht 2009/2010, Drs. Nr. 420/10, S. 106, Verwaltungsprüfbericht 2010/2011, Drs. Nr. 351/11, S. 17, Rundschreiben an alle OE vom 08.02.2012, Verwaltungsprüfbericht 2011/2012, Drs. Nr. 284/12, S. 94



Im Rahmen des Programms „**Gute Schule 2020**“ stellt das Land Darlehen zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur zur Verfügung. Der Kreis Düren soll ein Kreditkontingent von jeweils 1.408.189 € für die Jahre 2017 bis 2020 erhalten<sup>14</sup>.

Die Förderschwerpunkte des Finanzierungsprogramms überschneiden sich mit denen des KInvFG und haben auch Einfluss auf die Planungen der dortigen Maßnahmen. Deshalb befasste sich das RPA auch mit dem Programm "Gute Schule 2020", obwohl eine förmliche Prüfung/Testierung nicht vorgesehen ist.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.03.2017 eine besondere **Rahmenrichtlinie Zuwendungen** erlassen.

Die Verwaltung hat auf langjährige Empfehlung der Rechnungsprüfung am 06/07.12.2017 ein internes **Fachseminar** über das Zuwendungswesen angeboten.

## **Prüfung von Auftragsvergaben**

Das Rechnungsprüfungsamt ist nach § 103 Abs. 1 Nr. 8 GO NRW für die Prüfung von Vergaben zuständig (Pflichtaufgabe).

Der Kreistag hat dem RPA die Prüfung aller Vergaben vor deren Rechtswirksamkeit übertragen, bei denen der Auftragswert 50.000 €, bei Anschlussaufträgen 20.000 € und bei Vergaben an Planer, Gutachter oder Sachverständige 15.000 € übersteigen wird.

Unberührt von diesen Regelungen bleibt die Befugnis des Rechnungsprüfungsamtes, Vergaben auch *unterhalb* der o.g. Werte oder Vergaben auch *nachträglich* noch prüfen zu können.

Die im Jahre 2017 vom RPA geprüften Auftragsvergaben sind auf der Folgeseite tabellarisch dargestellt. Sie beinhalten u.a. auch Inhouse-Vergaben.

---

<sup>14</sup> vgl. Drs. Nrn. 354/16 und 72/17

<b>Geprüfte Maßnahmen 2017 nach VOL</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Amt</b>	<b>Auftragssumme (brutto)</b>
"AQTIV-Zentrum"	56	175.653 €
Sicherheitsdienstleistungen	10	115.000 €*
Facility Management II	56	50.193 €
Gastrofit VI	56	166.174 €
Anmietung von Kopierern für das BKT	18	54.000 €*
Schülerspezialverkehr	40	124.329 €
AktivA II-Aktiv aus der Arbeitslosigkeit	56	179.959 €
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen	56	552.900 €
Integrationscenter I	56	150.099 €
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	56	702.180 €
Integrationscenter II	56	95.939 €
Beschaffung Unimog	65	239.190 €
KompetenzCheck	56	212.954 €
Bewerbungstraining	56	28.258 €
Beschaffung Tausalz, Los 1	61	63.189 €
Beschaffung Tausalz, Los 2	61	3.507 €
Beschaffung stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen	36	80.500 €*
Scannen der Eingangspost	56	169.504 €*
Beschaffung von Schulmöbeln	40	53.700 €
Selektiv. Migration LAN	10	650.000 €
Bewerbungscenter	56	99.644 €
MILA II	56	179.345 €
INTEGRA VII	56	243.409 €
Bewerbungstraining 2018	56	117.659 €
Aktivierungshilfen Los1-2 Sprungbrett1 + Perspekt.Ausb.	56	1.382.874 €
GANZIL IX	56	398.485 €
Facility Management	56	103.229 €
Aktivierungshilfen Sprungb. + Perspekt.	56	206.079 €
Reinigungsdienstleistungen	18	2.438.380 €
Beschaffung eines gebrauchten Busses	51	60.000 €*
<b>Geprüfte Maßnahmen 2017 nach VOB</b>		
Geländeranlage Buntsteinfelsen	66	115.478 €
Fenster austausch BK Technik	18	228.369 €
Erneuerung der Großküche, BK Nelly Pütz	18	204.336 €
Sanierung WC-Anlagen, BKT	18	52.982 €
Sanierung Beleuchtung Kreishaus	18	73.746 €
Sanierung der Sanitär- und Löschwassieranlagen	18	114.686 €
Mauersanierung Burg Nideggen	18	109.786 €
Straßen- und Brückenbauarbeiten K 29	65	3.869.213 €
Ausbau K 45	65	1.220.807 €
<b>Geprüfte Maßnahmen 2017, freiberufliche Leistungen</b>		
Erweiterung Rahmenvertrag UAI- Instandsetzung von Kreisstraßen	61	18.850 €
Planungsleistungen Ausbau K 18	61	66.344 €
Planungsleistungen Ausbau K 17	61	65.448 €
Planungsleistungen Ausbau K 23	61	103.345 €
Aufbau eines Haltestellenkatasters im Kreis Düren	61	25.100 €*
Planungsleistungen K 45, LPH 5-8	61	62.395 €
BK Nelly Pütz, Sanierungskonzept	18	32.555 €
Erlösgutachten ÖV-Leistungen Kreis Düren	61	21.750 €
K 29, Ersatzneubau Brücken, Erweiterung Planungsleistungen	61	127.316 €
Erg. Maßnahmen Rahmenvertrag UAI-Instandsetzung Kreisstraßen	65	161.583 €

\* Schätzkosten

## Prüfung der Zahlungsabwicklung

Zur Zahlungsabwicklung gehören die Annahme von Einzahlungen, die Leistung von Auszahlungen und die Verwaltung der Finanzmittel (§ 30 Abs. 1 GemHVO).

Im Rahmen der Finanzbuchhaltung der Kommune ist die Zahlungsabwicklung (früher: Kreiskasse) ordnungsgemäß und sicher zu erledigen (§ 93 GO NRW).

Nach § 103 Abs. 1 Nr. 5 GO NRW obliegt der örtlichen Rechnungsprüfung die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung.

Diese ist mindestens einmal jährlich unvermutet zu prüfen (§ 30 Abs. 5 GemHVO). Zahlungen des Sonderhaushalts sind ebenfalls zu prüfen (vgl. § 16 Abs. 2 GemHVO).

Prüfbericht	Drs. Nr.	Amt	Rechnungsprüfungsausschuss
Prüfung Zahlungsabwicklung	276/17	20	19.12.2017

## Betätigungsprüfung

Die Betätigungsprüfung (§ 103 Abs. 2 Nr. 5 GO NRW iVm. § 4 Abs. 3 Nr. 3 RPO) erstreckt sich auf die Betätigung des Kreises in Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Kreis allein oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist<sup>15</sup>.

Sie ist im eigentlichen Sinne keine Prüfung des wirtschaftlichen Unternehmens, sondern des Kreises<sup>16</sup>.

Beteiligungsbezogene Aspekte finden auch Beachtung bei der Prüfung der **Gesamtabschlüsse** nach § 116 GO NRW.

Hier sind die Beteiligungen bzw. Gesellschaften des Kreises in die Prüfungshandlungen mit einzubeziehen.

<sup>15</sup> s. hierzu auch Verwaltungsprüfbericht 2011/2012 (Drs. Nr. 284/12) und Einzelbericht (Drs. Nr. 303/13)

<sup>16</sup> Held/Winkel u.a.: Kommunalverfassungsrecht NRW, Rn. 3 zu § 103 GO; vgl. MittKGSt 1988, S. 95

## Korruptionsprävention

Korruptionsbekämpfung ist nicht nur alleine eine den Strafverfolgungsbehörden obliegende Aufgabe, sondern auch die einzelnen Behörden müssen für sich selbst Maßnahmen ergreifen, um der Korruption Einhalt zu gebieten<sup>17</sup>.

Korruptionsgefährdete Bereiche sind insbesondere dort anzunehmen, wo auf Aufträge, Fördermittel oder auf Genehmigungen, Gebote und Verbote Einfluss genommen werden kann (vgl. § 19 Abs. 2 KorruptionsbG NRW).

Korruptionsbekämpfende Maßnahmen und Vorkehrungen sind daher primär Aufgabe der Verwaltung, der Verwaltungsleitung und insbesondere der Führungskräfte im Hause. Dies zu überprüfen und die Verwaltung zu beraten, ist Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes als Prüfeinrichtung i.S.d. § 2 KorruptionsbG NRW.

Die Rechnungsprüfung betrachtet regelmäßig die Maßnahmen und Vorkehrungen der Verwaltung zu den Aspekten Informationspflicht, Belehrung und Kontrolle, Korruptionsbekämpfung als Führungsaufgabe, Vier-Augen-Prinzip, Rotationsprinzip, Anzeigepflichten und Sensibilisierung der Beschäftigten<sup>18</sup>.

Zwischenzeitlich hat das Rechnungsprüfungsamt korruptionsbezogene Aspekte in *jede* Verwaltungsprüfung implementiert. Diese werden bei allen Fachbereichen, in denen die Rechnungsprüfung Prüfungen durchführt, thematisiert.

Die Verwaltung hatte darüber hinaus bereits im Jahre 2016 eine *Dienstvereinbarung* zur Korruptionsprävention erlassen.

## Prüfungsdurchführung und Bearbeitungsdauern

Die überlangen Bearbeitungsdauern in der Prüfungsdurchführung mussten seitens des Rechnungsprüfungsamtes wiederholt thematisiert und beanstandet werden.<sup>19</sup>

Nachdem das RPA hierauf nochmals in einem Rundschreiben an alle Organisationseinheiten hingewiesen hatte, war die Thematik auch Gegenstand eines Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2016 (Drs. Nr. 403/16). Die Verwaltung hat hiernach eine *Hausverfügung* vom 09.01.2017 an alle Fachämter verfasst und diese nochmals für die Belange der Rechnungsprüfung sensibilisiert (vgl. hierzu Drs. Nr. 8/17).

---

<sup>17</sup> OVG NRW, U. v. 22.11.2001, 1 A 4855/99

<sup>18</sup> vgl. Verwaltungsprüfbericht 2009/2010 (Drs. Nr. 420/10, S. 124 ff.)

<sup>19</sup> Einzelnachweise u.a. im Prüfbericht „EC-Mastercards“ (Drs. Nr. 290/16, S. 17, Fn. 16)

## Einrichtung einer Innenrevision

Nach den Veruntreuungsstraftaten in der Leistungsverwaltung im Jahre 2016 hatte die Verwaltung die Einrichtung einer Stabsstelle „*Innenrevision*“ als „verwaltungsinterne Kontrollinstanz“ angekündigt (vgl. Drs. Nr. 351/17).

Da die Einrichtung einer solchen Organisationseinheit auch das Wirkungsfeld der örtlichen Rechnungsprüfung tangiert, nahm das RPA hierzu aus *fachlicher* Sicht im Wege einer *gutachtlichen Bewertung* Stellung. Gleichzeitig bewertete das RPA diese Organisationsentscheidung unter den Aspekten der *Zweckmäßigkeit* und *Effizienz* (§ 4 Abs. 3 RPO).

Die vollständige Stellungnahme und gutachtliche Bewertung des Rechnungsprüfungsamtes war als Anlage der Drs. Nr. 388/17 beigefügt und enthält eine vertiefende und substantiierte Darstellung zu der Thematik.

Gutachtliche Bewertung	Drs. Nr.	Amt	Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfung und Revision	388/17	IR	19.12.2017

Die Thematik wurde im Rechnungsprüfungsausschuss am 19.12.2017 angesprochen. Die Verwaltung sprach sich dafür aus, die gutachtliche Bewertung der Rechnungsprüfung in die weiteren Überlegungen zur Innenrevision zu berücksichtigen und eine Abstimmung zwischen Innenrevision und Rechnungsprüfung anzustreben. Die gutachtliche Stellungnahme wurde auch als Mitteilung dem *Kreistag* zur Kenntnisnahme zugeleitet.

## Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte am 19.12.2017 einmalig im Jahre 2017. Auf der Tagesordnung standen neben dem Prüfbericht über den Jahresabschluss 2015 u.a. die im Jahre 2017 fertiggestellten Einzelprüfberichte. Hierzu wird auf die Übersicht auf → Seite 15 hingewiesen.

## Sitzungen des Kreistags

Der Kreistag befasste sich im Jahre 2017 *nicht* mit Angelegenheiten der Rechnungsprüfung. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte in der Sitzung am 17.03.2016, während der geprüfte Jahresabschluss 2015 erst am 19.12.2017 Gegenstand der Rechnungsprüfungsausschusssitzung war und voraussichtlich im Frühjahr 2018 vom Kreistag festgestellt wird.

## Die Öffentlichkeit der Rechnungsprüfung

Das kommunale Verwaltungswesen ist grundsätzlich öffentlicher Art. Auch die Sitzungen des Kreistags sind öffentlich (§ 48 Abs. 2 Satz 1 KrO NRW). Die Öffentlichkeit kann jedoch für Angelegenheiten *einer bestimmten Art* ausgeschlossen werden (§ 48 Abs. 2 Satz 2 KrO NRW).

Es ist anerkannt, dass Angelegenheiten der Rechnungsprüfung darunter fallen können. Daher sind sie gem. § 4 der Geschäftsordnung des Kreistags grundsätzlich nicht-öffentlicher Art.

Nach Maßgabe verwaltungsgerichtlicher Rechtsprechung erstreckt sich die Nichtöffentlichkeit von Prüfberichten aber grundsätzlich nur auf die Beratung, nicht aber auf das Beratungsergebnis und die Beratungsunterlagen. Demnach können die Berichte (unter Wahrung des Datenschutzes) auch **veröffentlicht** werden.

Die Bedeutung von Prüfungsmitteilungen und damit das Gewicht der Finanzkontrolle steigen nämlich, wenn die Ergebnisse der Prüfung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Ein „Veröffentlichungsrisiko“ kann daher positive Effekte enthalten und zu einer größeren Sorgfalt beim Einsatz der öffentlichen Finanzmittel veranlassen. Vertraulichkeit ist somit kein Wesensmerkmal der Rechnungsprüfung. Die Motivation, eine beanstandete Verwaltungspraxis zu ändern, wird durch eine öffentliche Berichterstattung eher verstärkt als beeinträchtigt.<sup>20</sup>

Der Kreistag ist diesen Bewertungen gefolgt und hatte bereits seit dem Haushaltsjahr 2006 die Prüfberichte der Rechnungsprüfung durch Beschluss als für die Öffentlichkeit zugänglich erklärt.

Mit Beschluss vom 24.06.2015 (Drs. Nr. 241/15, TOP 29) hat der Kreistag erneut bestätigt, dass sämtliche Einzelprüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes *nach* ihrer Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss im Internet auf der Webseite des Kreises Düren<sup>21</sup> veröffentlicht werden können. Personen- oder firmenbezogene Daten werden hierbei anonymisiert.

Dieses Verfahren trägt zu einer hohen Transparenz des Prüfungsgeschäfts sowie des Verwaltungshandelns bei und entspricht damit den Intentionen jeder öffentlichen Finanzkontrolle.

<sup>20</sup> vgl. Leitfaden „Die örtliche Rechnungsprüfung“ (Drs. Nr. 208/14) mit umfangreichen Nachweisen zur Rechtsprechung; Kämmerling: "Zur Öffentlichkeit der kommunalen Rechnungsprüfung", in: der gemeindehaushalt 2012, S. 181 ff.

<sup>21</sup> [www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de) → Bürgerservice → Virtuelles Kreishaus → 14 Rechnungsprüfungsamt → Downloads/Links

## Ausblick auf das Jahr 2018

### *Vertragsmanagement*

Die Rechnungsprüfung hat begonnen, Aspekte eines Vertragsmanagements bzw. eines Vertragsregisters in der Kreisverwaltung Düren prüfungsseitig zu betrachten. Dieses Prüfgebiet umfasst zahlreiche Prüfbereiche in unterschiedlicher Weise, darunter:

- Jahresabschlussprüfungen
  - z.B. Forderungsmanagement, Verbindlichkeitspiegel
- Verwaltungsprüfungen
- Prüfung von Auftragsvergaben
- Begründende Unterlagen Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung
- Risikobewertung
- Internes Kontrollsystem
- Revision und Korruptionsprävention

Das Rechnungsprüfungsamt hatte sich im Rahmen seiner Jahresabschluss- und Verwaltungsprüfungen bereits mehrfach mit der Thematik eines *Vertragsmanagements* befasst. Hierbei wurde nachhaltig empfohlen, dass Verträge und vertragliche Verpflichtungen des Kreises neben ihrer Bearbeitung in den Fachämtern auch zentral im Wege eines *Vertragsmanagements* gesammelt und dokumentiert werden sollten<sup>22</sup>.

Diese im kommunalen Risikomanagement und im Prüfungs- und Revisionswesen zunehmend wichtige Thematik wurde verwaltungsseitig bisher weder aufgegriffen noch umgesetzt.

Ein zentral angelegtes Vertragsmanagement ermöglicht eine Übersicht über sämtliche vertraglichen Regelungen und Bindungen des Kreises Düren und dokumentiert insbesondere Zahlungsverpflichtungen oder Zahlungsansprüche, die wiederum im Rahmen der *Prüfung der Jahresabschlüsse* bzw. ihrer Forderungs- und Verbindlichkeitsspiegel von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für *Auftragsvergaben*, für deren Prüfung das Rechnungsprüfungsamt nach § 103 Abs. 1 Nr. 8 GO NRW zuständig ist.

---

<sup>22</sup> So bereits Prüfbericht Eröffnungsbilanz **2008** (Drs. Nr. 181/09, S. 28 f.); Prüfbericht Jahresabschluss **2008** (Drs. Nr. 279/10, S. 38 f., Anmerkung A 6); Prüfbericht Jahresabschluss **2009** (Drs. Nr. 141/11, S. 95, Anmerkung); Prüfbericht Jahresabschluss **2010** (Drs. Nr. 227/12, S. 38, Hervorhebung); Prüfbericht Jahresabschluss **2011** (Drs. Nr. 184/13, S. 39, Hervorhebung); Prüfbericht Jahresabschluss **2012** (Drs. Nr. 108/14, S. 37).

Es ist damit sowohl ein Instrument des Controllings als auch der Rechnungsprüfung, Kontrolle und Revision und erfüllt eine wichtige Dokumentationsfunktion; auch im Rahmen der Korruptionsprävention.

Das Rechnungsprüfungsamt möchte seine prüfungsseitigen Betrachtungen in diesem Bereich intensivieren. In einem Rundschreiben vom 11.12.2017 wurden die Organisationseinheiten daher auf Grundlage des § 103 Abs. 4 GO NRW und § 6 der Rechnungsprüfungsordnung gebeten, ab dem Haushaltsjahr 2018 dem Rechnungsprüfungsamt *sämtliche*, künftig abgeschlossene **Vertragswerke ab einer Wertgrenze von 10.000 € (netto, ohne MWSt.)** nach ihrer Unterzeichnung durch die Unterschriftsbefugten in *Ablichtung* zuzuleiten.

Mit der Zuleitung künftiger Vertragswerke an das RPA und der dortigen Sichtung, Auswertung und Aufbewahrung wird den Aspekten einer höheren Kontrolldichte, einer Transparenz und Dokumentation stärker als bisher Rechnung getragen. Dies dient gleichzeitig auch der Fehlervermeidung und Risikominimierung.

Mit der Sichtung und Prüfung soll im Haushaltsjahr 2018 begonnen werden. Über die Erfahrungen, Erkenntnisse und Prüfergebnisse aus diesem *Vertragsmanagement* wird die Rechnungsprüfung weiter berichten.



## Alphabetisches Verzeichnis der Prüfungen ab 2006

Zur Qualitätssicherung, Dokumentation und als Grundlage für die mehrjährigen Prüfungsplanungen erfasst das Rechnungsprüfungsamt seit dem Jahre **2006** kontinuierlich und strukturiert die Prüfungsfelder und -themen, mit denen sich das RPA im Rahmen seiner Abschluss-, Verwaltungs- und Vergabeprüfungen befasst hat.

Diese Erfassung dient als *Fundstellenverzeichnis* und dokumentiert, welche Fachbereiche bisher geprüft worden sind und (damit) in welchen Fachbereichen sich die Prüferinnen und Prüfer Kenntnisse erworben und wo sie Erfahrungswerte gesammelt haben. Dies gilt auch für Aspekte der Korruptionsprävention, die zwischenzeitlich in jeder Verwaltungsprüfung thematisiert werden.

Einen Überblick über die zahlreichen Prüfungsfelder des Rechnungsprüfungsamtes zeigt die folgeseitige Tabelle, die kontinuierlich fortgeführt, aktualisiert und weiter spezifiziert wird, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Die Tabelle enthält nicht sämtliche (Teil)Themen, bietet aber aussagefähige Anhaltspunkte über die größeren Themenbereiche der letzten (mehr als) 10 Jahre.

Darüber hinaus beinhalten die Prüfberichte über die **Jahresabschlüsse** weitere Themenfelder, die hier nicht explizit aufgeführt wurden, die sich aber aus den Prüfinhalten des § 101 GO NRW ergeben, darunter

- Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung
- Inventur, Inventar, Bewertung, Bilanzpositionen
- Ergebnis- und Finanzrechnung
- Ermächtigungen und Ermächtigungssübertragungen
- üpl./apl. Ausgaben
- Restebildung
- Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel
- Chancen und Risiken, Kennzahlen
- Risikoorientierter Prüfungsansatz
- Internes Kontrollsystem
- Bestätigungsvermerk u.v.m.

Das alphabetische Verzeichnis ist als **Anlage** dem Bericht beigelegt.



Rechnungsprüfungsamt des Kreises Düren

**Anlage zum RPA Jahresbericht 2017 (Drs. Nr. 59/18 )**

Thema	Fundstelle
<b>Abfallwirtschaft</b>	EinzelB Drs. Nr. 357/13
<b>Abgabe amtlicher Veröffentlichungen</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Abschlussprüfung, Wesentlichkeit</b>	EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Abschreibungen</b>	EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Adoptionsvermittlung und Pflegekinderdienst</b>	EinzelB Drs. Nr. 314/17
<b>ADV-Prüfung – sh. Finanzsoftware I und II</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Allgemeine Gefahrenabwehr mit Schwerpunkt Gewerberecht</b>	EinzelB Drs. Nr. 394/14
<b>Allgemeine Rücklage</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Amtshilfersuchen des Landeskriminalamtes</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Anordnungswesen der Ämter</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Apothekenangelegenheiten</b>	EinzelB Drs. Nr. 53/16
<b>Arbeitsschutz</b>	EinzelB Drs. Nr. 306/15
<b>Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigten</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Asylwesen</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz</b>	EinzelB Drs. Nr. 347/16
<b>Ausbildung, Lagefestpunktfeld, Vermessungen und Kartographie</b>	EinzelB Drs. Nr. 377/17
<b>Ausräumverfahren zum VwPB 2008/2009 (Drs. Nr. 267/09)</b>	Drs. 17/10
<b>Ausräumverfahren zum VwPB 2009/2010 (Drs. Nr. 420/10)</b>	Drs. Nr. 26/11
<b>Ausräumverfahren zum VwPB 2010/2011 (Drs. Nr. 351/11)</b>	Drs. Nr. 479/11
<b>Ausräumverfahren zum VwPB 2011/2012 (Drs. Nr. 284/12)</b>	Drs. Nr. 64/13
<b>Außerschulische Lernorte</b>	EinzelB Drs. Nr. 301/14
<b>Auswahlgespräche, Durchführung</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Bagatellaufträge</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>BaföG</b>	EinzelB Drs. Nr. 65/17
<b>Bauordnung und Wohnungswesen</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>BeamtVG – "Kann"-Zeiten</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Bearbeitungsdauern und Prüfungsverfahren</b>	EinzelB Drs. Nr. 290/16 EinzelB Drs. Nr. 403/16
<b>Beihilfen nach Art. 107 AEUV</b>	EinzelB Drs. Nr. 402/14
<b>Beihilfestelle</b>	EinzelB Drs. Nr. 238/16
<b>Belegprüfung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Belegprüfung Betriebskostenzuschüsse an Tageseinrichtungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Beratungen und Leistungen in sonstigen sozialen Angelegenheiten</b>	EinzelB Drs. Nr. 47/15
<b>Betätigungsprüfung</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12 EinzelB Drs. Nr. 303/13
<b>Beteiligung RPA durch die Verwaltung</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 Gutachten Drs. Nr. 388/17
<b>Beteiligungen / Betätigungsprüfungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Beteiligungen des Kreises Düren</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Betreuungsgesetz</b>	EinzelB Drs. Nr. 347/16
<b>Betreuungswesen</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Betriebskostenzuschüsse an Träger öff. Jugendarbeit</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Betriebskostenzuschüsse offene Jugendarbeit</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Beurteilungen im Rahmen von Stellenbesetzungen</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08

<b>Beurteilungsrichtlinien</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Bevölkerungsschutz</b>	EinzelB 2017 Drs. Nr. 192/17
<b>Bewirtschaftung der Ausgaben</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Bildung von Haushaltsresten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Bildung von Kassenresten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Biologische Station im Kreis Düren e.V. (Sonderberichte)</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Biologische Station im Kreis Düren – JA 2012</b>	EinzelB Drs. Nr. 122/13
<b>Bodenschutz</b>	EinzelB Drs. Nr. 262/16
<b>Bürgschaften</b>	EinzelB Drs. Nr. 363/17
<b>Bundesausbildungsförderungsgesetz</b>	EinzelB Drs. Nr. 65/17
<b>Burgenmuseum Nideggen</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Bußgelder VerkehrsOwi/Polizeianzeigen</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Controlling und Haushaltssperre</b>	JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Datenschutz</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Deckungsfähigkeit</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Delegationsaufgaben</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10
<b>Delegationskommunen, Ergänzende Prüfung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Delegierte Aufgaben (Soziales), Prüfung</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JA 2015 Drs. Nr. 222/17
<b>Denkmalschutz</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>DGA (Dürener Gesellschaft f. Arbeitsförderung)</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>DKB – BTG etc., Neustrukturierung</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Dringlichkeitsentscheidungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Drogenberatungsstelle / Gesundheitswesen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Druck- und Papierkosten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>EC Mastercards</b>	EinzelB Drs. Nr. 290/16
<b>EG-beihilfekonforme Finanzierung kommunaler Leistungen</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12 EinzelB Drs. Nr. 402/14
<b>Einbürgerungsstelle, Organisatorische Einbindung</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Eingliederungshilfe I</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Eingliederungshilfe II</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Einzelberichtswesens, Einführung</b>	EinzelB Drs. Nr. 57/14
<b>Elterngeld</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Entschädigungen/Abrechnungen im Sitzungsdienst</b>	EinzelB Drs. Nr. 54/16
<b>Ergebnis- und Finanzrechnung</b>	JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Erhebung der Kreisumlage</b>	EinzelB Drs. Nr. 219/17
<b>Ermächtigungsübertragungen</b>	JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Eröffnungsbilanz</b>	EinzelB Drs. Nr. 181/09
<b>Erziehungsberatungsstellen</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>EU-Beihilfen</b>	EinzelB Drs. Nr. 402/14
<b>Evaluierung Prüftätigkeit</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Externe Beratung der Verwaltung</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Fernmeldegebühren</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Feuerschutzwesen</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Finanzsoftware I und II</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Fleischhygieneuntersuchungen (Gebühren)</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07

	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Fördergelder an Dritte, Weiterleitung</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Fördergelder, Rückforderung</b>	EinzelB Drs. Nr. 392/17
<b>Förderschulen</b>	EinzelB Drs. Nr. 248/14
<b>Fortbildung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 EinzelB Drs. Nr. 263/15
<b>Frauenberatungsstelle</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Fuhrparkmanagement</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Gefahrenabwehr</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Geldwerte Vorteile</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Gesamtabschluss 2010, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 132/13
<b>Gesamtabschluss 2011, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 305/14
<b>Gesamtabschluss 2015, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 352/17
<b>Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtab- schlüsse</b>	Drs. Nr. 230/15
<b>Gesundheitswesen / Drogenberatungsstelle</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>GIS, Gründung</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Glasmalereimuseum, deutsches</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Großraum- und Schwerverkehr</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Gutachten GO GemHVO</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>GWS</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Haushaltsorganisatorische Regelungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Haushaltsplan, Einhaltung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Haushaltsrechtliche Feststellungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Anlagen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Haushaltssicherungskonzept</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Hausmeisterdienste</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Heilpraktikergesetz</b>	EinzelB Drs. Nr. 242/15
<b>Heimaufsicht</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Heizenergiekosten im Kreishaus</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Hilfen in anderen Lebenslagen – SGB XII</b>	EinzelB Dr. Nr. 384/17
<b>Hilfe zur Erziehung</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>IN VIA Düren-Jülich</b>	EinzelB Drs. Nr. 173/14
<b>Infektionshygiene</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Infektionsschutz</b>	EinzelB Drs. Nr. 346/16
<b>Informationen und Transparenz in den Gesellschaften</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Informationsfreiheit und Rechnungsprüfung</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Internes Kontrollsystem (IKS)</b>	EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Interne Kontrollsysteme in der Leistungsverwaltung</b>	EinzelB Drs. Nr. 53/14
<b>Inventur und Inventar</b>	EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Investitionskostenförderung abm. Pflegeeinrichtungen</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Investitionskostenzuschüsse nach Pfg NW</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Investitionsmaßnahmen, Wirtschaftlichkeitsaspekte</b>	EinzelB Drs. Nr. 138/16
<b>IT, Neuausrichtung</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Jagdwesen</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Jahresabschluss 2008, Prüfbericht</b>	JA 2008 Drs. Nr. 279/10

<b>Jahresabschluss 2009, Prüfbericht</b>	JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Jahresabschluss 2010, Prüfbericht</b>	JA 2010 Drs. Nr. 227/12
<b>Jahresabschluss 2011, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 184/13
<b>Jahresabschluss 2012, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 108/14
<b>Jahresabschluss 2013, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 197/15
<b>Jahresabschluss 2014, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 289/15
<b>Jahresabschluss 2015, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 222/17
<b>Jahresabschluss 2016, Prüfbericht</b>	EinzelB Drs. Nr. 372/17
<b>Jahresrechnung 2006, Prüfbemerkungen</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Jahresrechnung 2007 und 2006, Prüfbemerkungen</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Jahresrechnung allgemein</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Jahresrechnung, Abschlussdaten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Jugendgerichtshilfe</b>	EinzelB Drs. Nr. 195/14
<b>Jugendzeltplatz "Finkenheide"</b>	EinzelB Drs. Nr. 184/14
<b>Kassenkredite und Zinsmanagement</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 JA 2008 Drs. Nr. 279/10
<b>Kassenprüfungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Karthographie, Lagefestpunktfeld, Vermessungen und Ausbildung</b>	EinzelB Drs. Nr. 377/17
<b>Kfz-Steuer, Rückstände</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Kindergartenelternbeiträge</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Kindergartenwesen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Kindergartenwesen U 3 – Ausbau</b>	EinzelB Drs. Nr. 109/15
<b>Kindertageseinrichtungen – Finanzsituation</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Konjunkturpaket II</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Korruptionsbekämpfung und Dienstpflichten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>KorruptionsG, Anzeigepflichten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Korruptionsgefährdete Bereiche</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Korruptionsprävention</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Korruptionsprävention, Veröffentlichungspflichten</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Kostenermittlung und Ingenieurhonorar</b>	EinzelB Drs. Nr. 177/14
<b>Kostenrechnende Einrichtungen / Gebührenwesen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Kreditaufnahmen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Kreisumlage</b>	EinzelB Drs. Nr. 219/17
<b>Kreisstraßen, Brücken, Radwege</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Kriegsgräberpflege</b>	EinzelB Drs. Nr. 63/14
<b>Kriegsgräberstätten</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Kulturförderung</b>	EinzelB Drs. Nr. 277/13
<b>Lagefestpunktfeld, Vermessungen, Kartographie und Ausbildung</b>	EinzelB Drs. Nr. 377/17
<b>Landschaft als Erlebnis- und Erholungszeitraum</b>	EinzelB Drs. Nr. 54/13
<b>Landschaftsgesetz, Ersatzgelder</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Laufende Hilfe zur Pflege in Einrichtungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Lebensmittelüberwachung</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>	EinzelB Drs. 65/17
<b>Leitfaden "Die örtliche Rechnungsprüfung"</b>	EinzelB Drs. Nr. 208/14
<b>Mastercards</b>	EinzelB Drs. Nr. 290/16
<b>Medienzentrum</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12

<b>Methodik der Prüfung</b>	JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11
<b>Mitgliedschaften in Vereinen</b>	EinzelB Drs. Nr. 287/16
<b>Mitteilungsverordnung</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Namensänderungen</b>	EinzelB Drs. Nr. 323/16
<b>Nebentätigkeit und Sonderurlaub</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Nebentätigkeiten des Landrats</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Nebentätigkeiten in Gesellschaften</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Nebentätigkeitsrecht</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Niederschlagungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>ÖPNV</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Personalmanagement</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Personenstandswesen</b>	EinzelB Drs. Nr. 323/16
<b>Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung</b>	EinzelB Drs. 314/17
<b>Pflegestützpunkte</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Pflegeversicherungsgesetz</b>	EinzelB Drs. Nr. 275/17
<b>Pflegewohngeld</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Prüfauftrag (und Grundlagen)</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Prüfbericht und seine Behandlung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Prüfberichte – Übersicht</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Prüfcontrolling 2006 – 2009</b>	separate Drs. Nr. 417/10
<b>Prüfcontrolling 2008/09 - 2011/12</b>	EinzelB Drs. Nr. 108/15
<b>Prüfnomenklatur</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Prüfumfang und –gegenstand</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10
<b>Prüfung, Durchführung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Prüfung von Bürgschaften</b>	EinzelB Drs. Nr. 363/17
<b>Prüfungsmaßstäbe</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Prüfungsspiegel ("Gliederung")</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Prüfungsunterlagen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JA 2008 Drs. Nr. 279/10
<b>Prüfungsverfahren und Bearbeitungsdauern</b>	EinzelB Drs. Nr. 403/16
<b>Psychiatrische Hilfen und weitere Gesundheitshilfen</b>	EinzelB Drs. Nr. 333/14
<b>Radwegebau</b>	EinzelB Drs. Nr. 365/14
<b>Realisierung Zwangsstillegungsgebühren</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Rechnungsabgrenzungen</b>	JA 2008 Drs. Nr. 279/10

<b>Rechnungsprüfung, Auskunftsrechte</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Rechnungsprüfung, Produkte</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Rechnungsprüfung und Revision – Eine Bewertung durch die örtliche Rechnungsprüfung</b>	Drs. Nr. 388/17
<b>Rechnungsprüfungsamt (iwS), Rechtsstellung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 EinzelB Drs. Nr. 208/14
<b>Rechnungsprüfungsamt, Aufgaben und Zuständigkeiten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12 EinzelB Drs. Nr. 208/14
<b>Rechnungsprüfungsamt, Aufsichtsbehördliche Prüfung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Rechnungsprüfungsamt, Beratung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Rechnungsprüfungsamt, Gutachten Rechtsstellung</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Rechnungsprüfungsamt, Personalsituation und Aufgabenentwicklung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Rechnungsprüfungsamt, Prüfungsbemerkungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Rechnungsprüfungsamt, Sonderprüfungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Rechnungsprüfungsausschuss, Zuständigkeit</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Rechnungsprüfungsordnung und Dienstanweisung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Rechnungsprüfungsordnung, Änderung</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Rechtsangelegenheiten</b>	EinzelB Drs. Nr. 98/15
<b>Reisekosten</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 EinzelB Drs. Nr. 363/14
<b>Restebildung / Übertragungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Restnutzungsdauern, Örtlich festgelegte</b>	EöB 2008 Drs. Nr. 181/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10
<b>Rettungsdienst (sh. a. Bevölkerungsschutz)</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Revision und Rechnungsprüfung – Eine Bewertung durch die örtliche Rechnungsprüfung</b>	Drs. Nr. 388/17
<b>Rotationsprinzip nach § 21 KorruptionsbG</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 EinzelB Drs. Nr. 238/16
<b>Rückforderung von Fördergeldern</b>	EinzelB Drs. Nr. 392/17
<b>Schornsteinfegerwesen</b>	EinzelB Drs. Nr. 297/16
<b>Schulbezogene Jugendarbeit</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Schuldnerberatung</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Schülerfahrkostenerstattung</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Schulpauschale</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Schwachstellenanalyse</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Schwarzarbeit, Bekämpfung</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Schwerbehindertenstelle</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>SGB II – Leistungen (Zusammenfassung)</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08



	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>SGB II, Innenrevision - 2012</b>	EinzelB Drs. Nr. 16/13
<b>SGB II, Innenrevision - 2013</b>	EinzelB Drs. Nr. 469/13
<b>SGB II, Innenrevision – 2014</b>	EinzelB Drs. Nr. 95/15
<b>SGB II, Innenrevision - 2015</b>	EinzelB Drs. Nr. 131/16
<b>SGB II, Innenrevision – 2016</b>	EinzelB Drs. Nr. 121/17
<b>SGB II, Innenrevision – Einzelfälle -</b> - Gemeinde Aldenhoven - Gemeinde Titz - Gemeinde Vettweiß - Gemeinde Nörvenich	EinzelB Drs. Nr. 339/13 EinzelB Drs. Nr. 54/14 EinzelB Drs. Nr. 142/14 EinzelB Drs. Nr. 235/15
<b>SGB XII – Bestandsaufnahme</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>SGB XII, Einzelfallprüfung</b>	EinzelB Drs. Nr. 353/14
<b>SGB XII – Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	EinzelB Drs. Nr. 384/17
<b>SGB XII - Kostenerstattung</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>SGB XII, Testat – 2013</b>	EinzelB Drs. Nr. 172/14
<b>SGB XII, Testat – 2014</b>	EinzelB Drs. Nr. 187/15
<b>SGB XII, Testat – 2015</b>	EinzelB Drs. Nr. 170/16
<b>SGB XII, Testat – 2016</b>	EinzelB Drs. Nr. 103/17
<b>Sitzungen der politischen Gremien</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Sonderhaushalt</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 JA 2009 Drs. Nr. 141/11 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Sonderurlaub und Nebentätigkeit</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Sozialamt, Kostenerstattung</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Sponsoring(bericht)</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Sponsoring – und Spendenbericht 2011</b>	EinzelB Drs. Nr. 402/12
<b>Sportförderung</b>	EinzelB Drs. Nr. 155/13
<b>Sprachförderprojekt "Rucksack in der Grundschule"</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Stellenbesetzungen, Tätigkeit des Personalrats</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Stellenbesetzungsverfahren</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Stellenbewertungskommission</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Straßenverkehrsamt, Kassenfehlbetrag</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Struktur- und Orientierungsdaten des Kreises Düren</b>	EöB 2008 Drs. Nr. 181/09
<b>Telefoniewesen</b>	EinzelB 2017 Drs. Nr. 313/17
<b>Tiergesundheit/Tierschutz</b>	EinzelB Drs. Nr. 67/14
<b>Tourismusbereich</b>	EinzelB Drs. Nr. 178/13
<b>TUIV, Datensicherheit und Internet</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Über- und außerplanmäßige Ausgaben</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JA 2008 Drs. Nr. 279/10
<b>Umweltmedizin</b>	EinzelB Drs. Nr. 346/16
<b>Unterhaltsforderungen des Kreises</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Unterhaltsvorschusskasse</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Veranschlagungen im Haushaltsplan</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Veranstaltungsmanagement und Sponsoring</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 JA 2008 Drs. Nr. 279/10 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Vereinsmitgliedschaften</b>	EinzelB Drs. Nr. 287/16
<b>Vergabe freiberuflicher Leistungen unterhalb des Schwellenwertes</b>	EinzelB Drs. Nr. 128/13
<b>Vergaben im Zuwendungswesen</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Vergaben, Erfassung und Dokumentation</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07

<b>Vergaben: Einzelbetrachtungen, Einzelfälle</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Vergabepfung – Anforderung an den Beschaffungsprozess</b>	EinzelB Drs. Nr. 264/15
<b>Vergabepfung 2012</b>	EinzelB Drs. Nr. 336/13
<b>Vergabepfungen, Durchführung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Vergaberecht, Problemfelder</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Vergaberecht, Einhaltung</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Vergaberichtlinien, Wertgrenzen, Korruptionsprävention</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Vergabeverfahren nach Vergabearten</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Vergabeverfahren, Dokumentation</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Vergabewesen und Konjunkturpaket II</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Verkehrsordnungswidrigkeiten</b>	EinzelB Drs. Nr. 112/17
<b>Vermessungen, Lagefestpunktfeld, Kartographie und Ausbildung</b>	EinzelB Drs. 377/17
<b>Vermessungs- und Katasterwesen</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Vermögenseigenschäden</b>	EinzelB Drs. Nr. 244/13
<b>Vermögenshaushalt</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Verschuldung und Vermögen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Versicherungen der Kreisverwaltung Düren</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Verstoß gegen Pflegeversicherungsgesetz</b>	EinzelB Drs. 275/17
<b>Verwaltungsprüfbericht 2008/2009</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Verwaltungsprüfbericht 2009/2010</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Verwaltungsprüfbericht 2010/2011</b>	VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11
<b>Verwaltungsprüfbericht 2011/2012</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Vogelsang</b>	EinzelB Drs. Nr. 12/14
<b>Vollstreckungswesen</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12 EinzelB Drs. Nr. 357/16
<b>Vorläufige Haushaltsführung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Vorläufige Haushaltswirtschaft nach § 82 GO NRW</b>	EinzelB Drs. Nr. 199/14
<b>Vorprüfung Landeshaushalt</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>VwH und VmH, Zuführung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Wasser, Abfall, Umwelt</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Wasserinformationszentrum Heimbach</b>	EinzelB Drs. Nr. 234/13
<b>Werteglass</b>	EinzelB Drs. Nr. 357/16
<b>Widerspruchs- und Klageverfahren</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Widerspruchsverfahren, Wegfall</b>	EinzelB Drs. Nr. 165/13
<b>Wirtschaftliche Betätigung des Kreises Düren Betätigungsprüfung und Prüfung dritter Institutionen durch die Rechnungsprüfung</b>	EinzelB Drs. Nr. 303/13
<b>Wirtschaftliche Jugendhilfe</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08
<b>Wirtschaftlichkeitsaspekte bei Investitionsmaßnahmen</b>	EinzelB Drs. Nr. 138/16
<b>Wirtschaftlichkeitsaspekte bei kreiseigenen Einrichtungen</b>	EinzelB Dr. Nr. 326/16
<b>Wirtschaftlichkeitsberechnungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07
<b>Wirtschaftsförderung des Kreises Düren</b>	EinzelB Drs. Nr. 205/15
<b>Wohnungsbauförderung</b>	EinzelB Drs. Nr. 334/13
<b>Zahlbarmachung von Leistungen nach SGB II, SGB XII und AsylbLG</b>	EinzelB Drs. Nr. 64/17
<b>Zahlungen an die Fraktionen</b>	EinzelB Drs. Nr. 54/16
<b>Zahlstellen (Ticketverkäufe)</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Zahlungsabwicklung</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10

	EinzelB Drs. Nr. 357/16 EinzelB Drs. Nr. 276/17
<b>Zeitvertragsarbeiten</b>	EinzelB Drs. Nr. 379/17
<b>Zinsentwicklung</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 JA 2008 Drs. Nr. 279/10
<b>Zulagen an Beamte nach § 46 BBesG</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Zuschussleistungen des Kreises an Dritte</b>	VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12
<b>Zuständigkeitsordnung</b>	VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10
<b>Zuwendungen</b>	JPB 2006 Drs. Nr. 287/07 JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 JA 2009 Drs. Nr. 141/11 VwPB 2009/2010 Drs. Nr. 420/10 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11 VwPB 2011/2012 Drs. Nr. 284/12 EinzelB Drs. Nr. 88/14 EinzelB Drs. Nr. 136/14
<b>Zwangsgelder, Einnahmen</b>	VwPB 2008/2009 Drs. Nr. 267/09
<b>Zweckverband Entsorgung West (ZEW)</b>	JPB 2007 Drs. Nr. 322/08 VwPB 2010/2011 Drs. Nr. 351/11